

Auftragsprotokoll3. Sitzung des Bundesrates vom 19.1.1972BundeskanzleiExistenzkrise der politischen Tagespresse

Die Bundeskanzlei wird beauftragt, für die nächste ordentliche Zusammenkunft mit den Partei- und Fraktionspräsidenten der im Bundesrat vertretenen Parteien das Problem "Existenzkrise der politischen Tagespresse" als Aussprachethema vorzusehen.

Justiz- und Polizeidepartement / VolkswirtschaftsdepartementEntwicklungskonzeption des Landes

Im Hinblick auf eine optimale Gesamtverkehrskonzeption gilt es abzuklären, ob nicht ein Auftrag für die Ausarbeitung einer Entwicklungskonzeption des Landes erteilt werden sollte, die insbesondere auch den soziologischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten die gebührende Beachtung schenkt. Das Justiz- und Polizeidepartement und das Volkswirtschaftsdepartement werden beauftragt abzuklären, ob es angezeigt ist, einen solchen Auftrag zu erteilen, wie dieser Auftrag formuliert werden könnte und wem er gegebenenfalls zu übertragen wäre. Dabei wären die Vorarbeiten des ORL-Institutes i.S. Leitbild der Schweiz entsprechend zu berücksichtigen.

VolkswirtschaftsdepartementKonjunkturlage / Teuerung

Das Volkswirtschaftsdepartement wird beauftragt, zuhanden des Bundesrates und im Hinblick auf eine Aussprache, die provisorisch für den 2. Februar 1972 vorgesehen ist, eine Arbeitsunterlage zum randvermerkten Thema auszuarbeiten (gegenwärtige Konjunkturlage, konjunkturelle Aussichten, Entwicklung des Indexes der Konsumentenpreise usw.).

20.1.1972 Hb/Sp

BUNDESKANZLEI

An die HH. Bundesräte (2)
 Bundeskanzler (2)
 Vizekanzler (1)
 A. Schweizer (3)
 Departemente (1)